

Schichtzusatzurlaub - § 2 Anl. 6 (ProzessTV 2009)

Die bisherige Regelung von 2 Staffellungen wird zusammengefasst und mit folgender neuer Staffellung versehen:

- 80 Nachtarbeitsstunden: 1 Arbeitstag
- 160 Nachtarbeitsstunden: 2 Arbeitstage
- 240 Nachtarbeitsstunden: 3 Arbeitstage
- 320 Nachtarbeitsstunden: 4 Arbeitstage

Berücksichtigt werden dienstplanmäßige bzw. betriebsüblich geleistete Arbeitsstunden in der Zeit zwischen **20:00 Uhr und 06:00 Uhr**.

Nicht berücksichtigt werden Bereitschaftszeiten, Fahrgastfahrten, Tätigkeitsunterbrechungen, Pausen sowie Arbeitszeitzuschläge. Für den **Arbeitnehmer**, der das **50. Lebensjahr** vollendet hat oder im Laufe des Kalenderjahres vollendet, erhöht sich der Anspruch um **einen weiteren Tag** Zusatzurlaub.

Abweichungen von der Arbeitszeit - § 3 Anl. 6 (ProzessTV 2009)

Jetzt werden auch Abweichungen **kleiner 10 Minuten** von der geplanten Arbeitszeit erfasst. Die Zeit für die Aufschreibung der Abweichung gilt nicht als Arbeitszeit.

Firmenreise - § 12 (7) (AzTV-S)

Bei Firmenreisen ist es üblich, für jeden Arbeitstag 1/261 des individuellen regelmäßigen Jahresarbeitszeit- Solls anzurechnen. Für die **39 Std.-Woche** entspricht das **07:48 Stunden**. **Beachte aber...**

Die besonderen Regelungen für Transportpersonal bei RFU, **Arbeitsbesprechungen**, der **angeordneten ärztlichen Untersuchungen oder Vernehmungen** gelten weiter. (Arbeitszeit + 50% Reisezeit inkl. unvermeidbarer Wartezeiten unterwegs und am auswärtigen Geschäftsort) Wartezeiten vom geplanten auswärtigen Termin bis zum tatsächlichen Beginn werden zu 100% angerechnet.



Foto: Deutsche Bahn AG

Herausgeber:
**GDL - Bezirke BSB &
Mitteldeutschland**

Redaktion:
**Steffen Rauer &
Ronny Kümpel**



**Zugbegleiter
im Fernverkehr**

**Tarifliche Regelungen
TG-Tarifvertrag
2009**



Foto: Deutsche Bahn AG

Samstagszulage - § 11 (ZTV)

Der Arbeitnehmer erhält für Arbeit am Samstag in der Zeit von **13:00 Uhr bis 20:00 Uhr** eine Samstagszulage von **0,64 EUR** je Stunde.

Sonntagszulage - § 12 (ZTV)

Der Arbeitnehmer erhält für Arbeit am Sonntag eine Sonntagszulage in Höhe von **3,64 EUR** je Stunde.

Vorfestagszuschlag - § 13 (ZTV)

Am Tage **vor dem ersten Weihnachtsfeiertag** und am Tage **vor Neujahr** wird, soweit es die betrieblichen Verhältnisse zulassen, **ab 12.00 Uhr Arbeitsbefreiung** unter Fortzahlung des Entgelts **gewährt**. Kann diese Arbeitsbefreiung aus betrieblichen Gründen nicht gewährt werden, wird an einem anderen Tage entsprechende Freizeit gewährt. Daneben wird keine Samstagszulage gezahlt.

Ruhetage - § 1 Anl. 7 (ProzessTV 2009)

1. Der Arbeitnehmer erhält im Kalenderjahr min. **26 Ruhetage**, die jeweils eine Ruhezeit von min. **36 Std.** und zugleich einen vollen Kalendertag umfassen.
2. Der Arbeitnehmer erhält im Kalenderjahr mindestens **13 Ruhetage**, die jeweils eine Ruhezeit von min. **56 Std.** umfassen.
3. Der Arbeitnehmer erhält im Kalenderjahr min. **13 Ruhetage**, die jeweils eine Ruhezeit von min. **72 Std.** umfassen. Diese Ruhetage umfassen drei volle Kalendertage und beinhalten die Tage Sa. und Sonntag.
4. Der Abstand zwischen den Ruhetagen soll höchstens **144 Std.** betragen.
5. Im Kalenderjahr sollen **20 Ruhetage** auf Sonn- und Feiertage gelegt werden; sie müssen den ganzen Sonn- bzw. Feiertag einschließen.

Nachtarbeitszulage - § 15 (ZTV)

Der Arbeitnehmer erhält für Arbeit zwischen **20.00 Uhr und 6.00 Uhr** eine Nachtarbeitszulage in Höhe von **1,28 EUR** je Stunde.

Schichtzulage - § 16 (ZTV)

Der Arbeitnehmer erhält für Arbeit zwischen **20.00 Uhr und 06.00 Uhr** im Kalendermonat **eine Schichtzulage in folgenden Stufen:**

| von | bis | |
|----------|-------------|------------|
| 25 Std. | 34 Std. | 51,13 EUR |
| 35 Std. | 44 Std. | 56,24 EUR |
| 45 Std. | 54 Std. | 63,91 EUR |
| 55 Std. | 64 Std. | 71,58 EUR |
| 65 Std. | 74 Std. | 79,25 EUR |
| 75 Std. | 84 Std. | 86,92 EUR |
| 85 Std. | 94 Std. | 94,59 EUR |
| 95 Std. | 104 Std. | 102,26 EUR |
| 105 Std. | 114 Std. | 109,93 EUR |
| 115 Std. | 124 Std. | 117,60 EUR |
| | ab 125 Std. | 122,71 EUR |

Besteht Anspruch auf Zahlung einer Schichtzulage ab 25 Nachtstunden, erhöhen sich die Sätze für jede Schicht:

1. die **nach 0.00 Uhr und vor 04.00 Uhr** beendet wird, um **2,56 EUR**,
2. die **nach 24.00 Uhr und vor 04.00 Uhr** begonnen wird um **5,11 EUR**.

Besteht **kein** Anspruch auf Zahlung einer Zulage nach oben genannten Sätzen, so kommt weiterhin die **Zeitspannenreglung** zur Anwendung.

Feiertagszulage - § 14 (ZTV)

Der Arbeitnehmer erhält für Arbeit an gesetzlichen Feiertagen, sowie für Arbeit am Ostersonntag und am Pfingstsonntag eine Feiertagszulage von **4,41 EUR** je Std.

Überzeitzulage - § 17 (ZTV)

Der Arbeitnehmer erhält für Überzeitarbeit eine Überzeitzulage in Höhe von **3,23 EUR** je Stunde.

Nachtschichten - § 3 Anl. 7 (ProzessTV 2009)

1. Schichten, die in die Zeit von **23.00 bis 04.00 Uhr** fallen, dürfen nicht mehr als dreimal hintereinander angesetzt werden.

Der Arbeitnehmer darf grundsätzlich im Abrechnungszeitraum nicht mehr als **80 Schichten** leisten, die in der Zeit von **23.00 bis 04.00 Uhr** beginnen oder enden. Bei Schichten im Zusammenhang mit auswärtigen Übernachtungen werden nur Beginn und/oder Ende der Ausbleibezeit betrachtet.

Fahrtätigkeit - § 19 (ZTV)

Der Arbeitnehmer mit Fahrtätigkeit erhält eine Verpflegungspauschale. Die Pauschale für Verpflegungsmehraufwand beträgt für jeden Kalendertag bei einer Abwesenheit von **weniger als**

14 Std., aber **mindestens 8 Std:** **5,11 EUR**,
bei einer Abwesenheit von **weniger als**
24 Std., aber **mindestens 14 Std:** **8,18 EUR**,
bei einer Abwesenheit **von 24 Std:** **12,78 EUR**

Fahrenschädigung - § 21 (ZTV)

Arbeitnehmer des Bordservice und die für diese Tätigkeit ausgebildet werden, erhalten für **jede geleistete Schicht mit Zugfahrt** eine **FAE** in Höhe von **6,65 EUR**.